

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

wir hoffen, dass es allen Familien gut geht und Sie gesund sind!

Außerdem hoffen wir, dass die Schüler und Schülerinnen mit den gestellten Aufgaben gut zurechtkommen. Wir möchten gerne weitergehende Unterstützung bieten und werden deshalb in der Woche vor den Ferien die Lösungen zu den Aufgaben auf der Homepage bereitstellen.

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihr Kind einmal Probleme hat bei der Bewältigung der Aufgaben. Wir alle haben im Moment sicher andere Sorgen! Der zu Hause erarbeitete Stoff wird erst dann relevant für Klassenarbeiten und Klausuren sein, wenn er im Unterricht wiederholt worden ist.

Außerdem übersenden wir Ihnen im Anhang eine Kürzelliste der Lehrer und Lehrerinnen der Luisenschule. Bei dringenden Fragen oder bei Anregungen können Sie mit jedem/jeder einzelnen Kollegen/in Kontakt über die Dienstmailadresse aufnehmen. Diese setzt sich zusammen aus dem Kürzel@luisenschule-mh.de (Umlaute bitte ausschreiben: ü=ue, ö=oe, ä=ae). Die Schulleitung erreichen Sie unter: sekretariat@luisenschule-mh.de.

Die Schüler und Schülerinnen der Q2, die bisher Ihre Klausuren noch nicht abgeholt haben, nehmen bitte mit ihren Fachlehrern/innen Kontakt auf und verabreden die Übergabe. Dabei bitte unbedingt Einzeltermine vereinbaren!

Nach wie vor ist das Sekretariat verbindlich zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr erreichbar. Für Ihre Anliegen sind Frau Franzkowiak und Frau Fricke ansprechbar.

Ab dem 6.4.2020 ist die Luisenschule unter einer neuen Telefonnummer erreichbar, da wir an das städtische Netz angeschlossen werden. Die Nummern des Sekretariats werden dann sein: 0208 455-7600 und 0208 4557604 Fax: 0208 4557649.

In den nächsten Wochen werden wir, um Rechtssicherheit zu haben, voraussichtlich Warnungen für solche Fächer verschicken, in denen Ihr Kind bisher Leistungen gezeigt hat, die nicht ausreichend sind. Lassen Sie sich auch davon nicht zu sehr beunruhigen, sondern nutzen Sie die Zeit, um vielleicht an Schwachstellen zu arbeiten und Lücken aufzuarbeiten. Gehen Sie mit Augenmaß vor und überfordern Sie Ihr Kind nicht.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass das Betreuungsangebot für Kinder von Eltern, die in kritischen Infrastrukturen arbeiten, deutlich erweitert wird. Ab dem 23.3. haben all diejenigen einen Anspruch auf Notbetreuung, die in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind, wenn sie dort unabkömmlich sind und eine Betreuung im privaten Umfeld nicht gewährleisten können. Die Regelung gilt unabhängig von der Beschäftigung des Partners oder der Partnerin.

Ebenfalls ab dem 23.3. bis zum 19.4. wird der zeitliche Umfang der Notbetreuung ausgeweitet. Ab dann steht die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags und in den Osterferien grundsätzlich mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

Wir leisten die Unterstützung für Sie und Ihre Kinder gerne, wenn wir all denen damit helfen können, die für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur im Einsatz sind!

Bleiben Sie Zuhause, schützen Sie sich und Ihre Familien – und bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

Heike Quednau und Sandra Möws